

Liebe Leser,  
 die Saison 2017/2018 ist eröffnet. In der restlos ausverkauften Arena in Memmingen erfolgte der Anpfiff für die neue Spielrunde in der Regionalliga Bayern. 5000 Zuschauer zog das Spiel gegen die „Löwen“ wie ein Magnet an und auch die Kameras von Sport1 waren live mit dabei. Die steigende Medienpräsenz, welche z.B. durch die festinstallierten Kameras auf den Sportplätzen der Bayern- und Landesligen ein Mitverfolgen via Livestream ermöglicht, macht eine einheitliche Regelauslegung immer wichtiger. So wollen wir uns in dieser Ausgabe mit den relevanten Regeländerungen befassen und zudem die in der Spielordnung verankerten Aufgaben des Schiedsrichters genau durchleuchten. Abschließend ist zudem eine Übersicht zu finden, welche die möglichen Fälle bei der Kontrolle der Spielberechtigungen bündelt und somit in jeder SR-Mappe Platz finden sollte.



Thomas Ernst und Andreas Oppelt, VLS

## Lehrgänge

Der VSA hat an den vergangenen Wochenenden den letzten Schwung seiner Landesliga-Referees, Verbandsbeobachter und die Bayernliga-SR in der Sportschule Oberhaching für die neue Saison vorbereitet.



SR-Lehrgang Landesliga II

So standen wieder obligatorische Regeltests, körperliche Leistungsüberprüfungen sowie ein Konformitätstest auf dem Programm, bei dem 15 Videoszenen bewertet werden mussten. Darüber hinaus wurde den Unparteiischen der richtige Umgang mit dem Headset vermittelt. Ebenso standen die Regeländerungen auf dem Tableau, wie auch die schiedsrichterrelevanten Änderungen der Spielordnung.



SR-Lehrgang Bayernliga

Josef Maier, Mitglied im VSA, freute sich über die gelungenen Lehrgänge und wünschte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Saison.



SR-Lehrgang Landesliga III

Zum Ausklang gab VSO Walter Moritz jeweils einen Rückblick auf die abgelaufene Saison und einen Ausblick auf die neue Spielzeit.



Beobachter-Lehrgang Bayernliga/Landesliga II

## Regeländerungen

Um die 50 Regeländerungen umfasste das Schreiben der FIFA an die nationalen Verbände. Hierbei handelt es sich aber überwiegend um Klarstellungen im Regeltext oder Anpassungen mit untergeordneter Bedeutung für die Praxis. Selbstredend wurden die Gruppen-Lehrwarte darüber bereits informiert und auch in der diesjährigen Ausgabe der „BFV-Fußballregeln für die Praxis“ (Herbst 2017) werden die Änderungen aufbereitet. Auf die essentiellen

Änderungen und Klarstellungen möchten wir in der Folge eingehen:

## Regel 3

### **Auswechselfvorgang in der Halbzeit / vor Verlängerung**

Für die Praxis:

- SR erkundigt sich vor dem Anstoß, ob eine Auswechslung gewünscht ist
- Erfolgt die Auswechslung ohne Information an den SR, gilt dieser Spieler nicht als „zusätzliche Person“:
  - erzielt Tor wäre gültig
  - SR notiert sich den Wechsel
  - jedoch Meldung des Vorfalles

### **Positionstausch Torwart-Feldspieler**

Erfolgt der Positionstausch während des Spiels, bleibt es dabei, dass beide Akteure in der nächsten Unterbrechung verwart werden. Findet der Tausch aber in der Halbzeitpause bzw. der Pause vor der Verlängerung statt, sind keine Persönlichen Strafen auszusprechen.

### **Eintritt ohne Erlaubnis des Schiedsrichters**

Nachdem ein Auswechselspieler, ausgewechselter Spieler, vom Feld verwiesener Spieler, Teamoffizieller bei Betreten des Platzes und einem Eingriff ins Geschehen (Spielen des Balles, körperliches Vergehen) einen direkten Freistoß verursacht, wurde diese Regularie nun auch durch die Personengruppe „Spieler die zur Verletzungsbehandlung bzw. zur Behebung von Ausrüstungsmängeln außerhalb des Spielfeldes sind“ ergänzt:

SR unterbricht das Spiel, außer:

- Spieler greift nicht ins Spiel ein, oder
- er beeinträchtigt keinen Spieloffiziellen, oder
- Vorteil kann angewendet werden
- jedenfalls Verwarnung des Spielers wegen unerlaubten Betretens des Spielfeldes

Mögliche Spielfortsetzungen:

- direkter Freistoß, wo der Eingriff erfolgte
- indirekter Freistoß, wo der Spieler stand (z.B. verbaler Eingriff)
- Indirekter Freistoß, wo der Ball bei Unterbrechung war (SR pfeift versehentlich)

## Regel 5

### **Disziplinarmaßnahmen**

Der SR hat die Befugnis, Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen und diese vom Spielfeld und der unmittelbaren Umgebung zu verweisen

Ein medizinischer Betreuer darf jedoch verbleiben und bei Bedarf Behandlungen vornehmen, wenn das Team sonst keinen Betreuer hat. Eine Meldung ist natürlich trotzdem zu verfassen!

## Regel 10

### **Elfmeterschießen zur Spielentscheidung**

Wenn ein Torhüter das Spiel vor oder während des Elfmeterschießens Spiel nicht fortsetzen kann, ist

- eine Auswechslung mit einem Auswechselspieler möglich, sofern das Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist
- ein Spielertausch durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl vom Spielführer zur Nichtteilnahme bestimmt wurde, möglich.
  - Dies gilt auch, wenn das Auswechselkontingent erschöpft ist
  - Der ausgewechselte Torhüter darf nicht mehr teilnehmen

## Regel 12

### **Verwarnung für unsportliches Verhalten**

Ein Spieler wird wegen unsportlichen Verhaltens verwart, wenn er

- im Strafraum
- durch ein ballorientiertes Vergehen
- eine offensichtliche Torchance verhindert.

Wird im Strafraum durch ein ballorientiertes Vergehen ein aussichtsreicher Angriff verhindert, ist keine Disziplinarmaßnahme auszusprechen.

Erfordert das Vergehen hinsichtlich der Intensität eine Maßnahme (rücksichtslos, brutal), ist die dementsprechende Persönliche Strafe auszusprechen.

### **Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen I**

Bei laufendem Spiel und einem Vergehen eines Spielers außerhalb des Spielfeldes gegen:

- einen Spielfeldoffiziellen,
- einen Gegenspieler/Mitspieler,
- Auswechselspieler,
- ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler,
- Teamoffiziellen

Spielfortsetzung:

Freistoß auf der Begrenzungslinie am nächstgelegenen Ort des Feldes (Beispiel: Beleidigung - idF / Schlagen - dF / Strafstoß, wenn das Vergehen ein direkter Freistoß wäre und sich im Bereich hinter dem eigenen Strafraum ereignet)



## Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen II

Bei laufendem Spiel und einem Vergehen außerhalb des Spielfeldes

Ein Auswechselspieler, ausgewechselter oder ausgeschlossener Spieler oder Teamoffizieller begeht

- ein Vergehen gegen einen Gegenspieler, Mitspieler oder Spielfeldoffiziellen
- oder beeinträchtigt einen Spielfeldoffiziellen

Spielfortsetzung:

Freistoß auf der Begrenzungslinie am nächstgelegenen Ort des Feldes (Strafstoß, wenn das Vergehen ein direkter Freistoß wäre und sich im Bereich hinter dem eigenen Strafraum ereignet)

Dies gilt nicht für Vergehen zwischen Auswechselspielern oder Teamoffiziellen (Spielfortsetzung: SR-Ball)!

## Vergehen durch Werfen

Wirft ein Spieler auf oder abseits des Spielfeldes einen Gegenstand (bei Torwart auch Ball möglich) auf

- einen Gegenspieler, Mitspieler
- Auswechselspieler, ausgewechselten oder
- ausgeschlossenen Spieler,
- Teamoffiziellen, Spielfeldoffiziellen:

Spielfortsetzung:

- direkter Freistoß, wo der Gegenstand getroffen hat (oder treffen hätte sollen)
- Tatort außerhalb des Spielfeldes: Ausführung auf der Begrenzungslinie (Strafstoß, wenn sich das Vergehen im

Bereich hinter dem eigenen Strafraum ereignet)

Wirft oder tritt ein

- Auswechselspieler,
- ausgewechselter oder (auf Zeit) ausgeschlossener Spieler,
- Teamoffizieller

einen Gegenstand auf das Spielfeld und beeinträchtigt dadurch das Spiel, einen Gegner oder einen Spielfeldoffiziellen:

Spielfortsetzung:

Direkter Freistoß (oder Strafstoß), wo der Gegenstand das Spiel beeinträchtigt hat, getroffen hat oder treffen hätte sollen.

Erfolgt das Vergehen

- „rücksichtslos“: VW
- mit „brutaler bzw. übermäßiger Härte“: FaD/Ausschluss/Meldung

## Regel 14

### Vergehen / Sanktionen

Wenn ein Schütze unsportlich täuscht und der Torhüter sich zu früh nach vorne bewegt, ist zunächst die Wirkung abzuwarten:

- Kein Tor: Wiederholung, Verwarnung beider Spieler
- Tor: Tor wird aberkannt, Verwarnung des Schützen, idF für Verteidigung am SST-Punkt

Begründung: Das Vergehen des Torwarts hatte keinen Erfolg!

## §63 Spielordnung – Aufgaben des Schiedsrichters

1. Der SR ist verpflichtet, die ordnungsgemäße Beschaffenheit und Aufbau des Spielfeldes, die vorgeschriebene Kleidung und Ausrüstung der Spieler und deren Spielberechtigung zu prüfen.
2. Der SR ist verpflichtet den elektronischen Spielbericht (ESB) anzuwenden, soweit der Verband diesen in der betreffenden Spielklasse verbindlich vorschreibt.
  - 2.1 Sämtliche Nacherfassungen oder Änderungen der Spieler auf dem ESB sind nach der Freigabe nur noch vom SR möglich.
  - 2.2 Bei Verbandsspielen, Toto-Pokalspielen und Freundschaftsspielen, bei

denen mindestens eine Mannschaft aus den Verbandsligen mitspielt, hat der SR die Meldung über Vorkommnisse und Feldverweise auf Dauer (FaD) im SpielPlus hochzuladen und auf elektronischem Weg **spätestens am nächsten Kalendertag** dem Verbandsanwalt, dem Spielleiter, dem betroffenen Verein und dem zuständigen Sportgericht (nicht bei Freundschaftsspielen) zu zuleiten.

*Dies gilt auch, wenn die Meldung denjenigen Verein betrifft, welcher unterhalb der Verbandsebene spielt. Bei Vorbereitungsspielen muss der Verbandsanwalt wie bisher per separater Email in Kenntnis gesetzt werden ([verbandsanwalt@bfv.de](mailto:verbandsanwalt@bfv.de))*

2.3 Bei allen Verbandsspielen, Toto Pokalspielen und Freundschaftsspielen unterhalb der Verbandsligen, hat der SR die Meldung über Vorkommnisse und Feldverweise auf Dauer (FaD) im SpielPlus hochzuladen und auf elektronischem Weg **spätestens am nächsten Kalendertag** dem Spielleiter, dem betroffenen Verein und dem zuständigen Sportgericht (nicht bei Freundschaftsspielen) zu zuleiten.

2.4 Eventuelle Sonderberichte können durch den SR auch zu Hause erstellt werden. Diese Meldungen oder allgemeine Bestätigungen sind vom SR als PDF-Dokument ins SpielPlus hochzuladen und **spätestens am nächsten Kalendertag** aus dem SpielPlus an das zuständige Sportgericht, dem betroffenen Verein und dem Spielleiter zu zuleiten.

2.5. Bei Nichtverwendung des elektronischen Spielberichts sind die Meldungen **am nächsten Kalendertag** nach dem Spiel auf postalischem Weg zusammen mit dem Spielbericht zu versenden.

*Damit ist klar geregelt, dass Meldungen generell spätestens am nächsten Kalendertag dem entsprechenden Empfängerkreis zu zuleiten sind.*

2.6. Besteht beim Heimverein kein Zugang zur ESB-Applikation bzw. wird/kann der elektronische Spielbericht nicht verwendet werden haben beiden Mannschaften eine Spielerliste mit den

Angaben Rückennummer, Name, Vorname, Passnummer bzw. Geburtsdatum der am Spiel teilnehmenden Spieler auszufüllen oder einen ESB-Ausdruck aus SpielPlus zu erstellen. Diese Spielerliste/ESB-Ausdruck ist durch den Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer zu unterschreiben (Bestätigung der Richtigkeit der Angaben) und dem SR vor Spielbeginn zu übergeben. Der SR hat die Spielberechtigungen zu prüfen. Ist dies aufgrund des Internetausfalls nicht möglich, hat er dies zu Hause nachzuholen, eventuelle Unstimmigkeiten meldet er. Er hat den ESB zu ergänzen, die Spielerliste/ESB-Ausdruck ins SpielPlus hochzuladen und den ESB freizugeben.

2.7. Besteht beim Heimverein kein Zugang zur ESB-Applikation bzw. wird/kann der elektronische Spielbericht nicht verwendet werden, so ist dieser für ein ordnungsgemäßes Melden des Ergebnisses verpflichtet. **Der SR hat den Heimverein darüber zu informieren und dies im ESB mit Namen des Unterrichteten zu vermerken.**

*Damit will man Missverständnisse rund um die Ergebnismeldung zukünftig vermeiden.*

2.8. In den Verbandsligen können die Mannschaftsverantwortlichen nach dem Spiel die Richtigkeit der Eintragungen im elektronischen Spielberichtsbogen mittels elektronischer Unterschrift bestätigen.

3. Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Aufgaben hat der SR rechtzeitig vor Spielbeginn am Spielort anwesend zu sein. Mit der Übernahme dieser Pflichten ist er allein zu allen mit der Durchführung des Spieles notwendigen Entscheidungen berufen.

4. Ist aufgrund der Beschaffenheit des Spielfeldes die ordnungsgemäße Austragung des Spieles nicht gewährleistet oder ist die Gefährdung der Gesundheit der Spieler gegeben, darf der SR das Spiel nicht austragen lassen.

5. Nach Ende des Spiels schließt der SR seinen Spielbericht ab. Er hat alle mit dem Spiel zusammenhängende, bedeutsame

Vorgänge mit dem Spielberichtsbogen (ESB) zu melden, insbesondere:

- Spielzeit,
- Spielergebnis, Zuschauer, Torschützen
- Verwarnungen und Feldverweise
- Austausch von Spielern mit Angabe der Spielminute
- Fehlende oder nicht ordnungsgemäße Spielberechtigungen, sofern diese nicht nach Spielende vorgelegt wurden
- Verstöße gegen Sicherheit und rassistische Vorfälle

6. Den elektronischen Spielberichtsbogen hat der SR innerhalb einer Stunde nach Spielende abzuschließen und freizugeben. Ist dies aufgrund des Internetausfalls oder anderer zwingender Gründe nicht möglich, so muss er den Heimverein informieren, damit dieser das Spielergebnis meldet und dies im ESB mit Namen des Unterrichteten vermerken. In diesem Fall muss der elektronische Spielberichtsbogen am nächsten Kalendertag vollständig abgeschlossen sein.

*Damit will man Missverständnisse rund um die Ergebnismeldung zukünftig vermeiden. Zudem ist klargestellt, dass es zu den Aufgaben des SRs gehört, binnen einer Stunde den ESB abzuschließen. Sollte dies nicht möglich sein (z.B. Technik, Stromausfall), ist der zuständige Spielleiter zu informieren und der Grund im ESB zu vermerken. Dann ist es auch dem Spielleiter möglich, notfalls mit dem Verein in Kontakt zu treten, um für die kommenden Spiele Abhilfe zu schaffen.*

## Schiedsrichter des Jahres 2017



Bibiana Steinhaus und Wolfgang Stark sind die Schiedsrichter des Jahres 2017. Die beiden Unparteiischen wurden vom DFB im Rahmen der Abschlussveranstaltung des SR-Trainingslagers in Gras-

sau am Chiemsee ausgezeichnet. Bibiana Steinhaus erhält die Auszeichnung zum sechsten Mal (zuletzt 2011), für Stark ist es nach 2010 der zweite Titel. Die Wahl der Schiedsrichter des Jahres wird jährlich von

der DFB-Schiedsrichterkommission Elite durchgeführt.

"Unsere Elite-Schiedsrichter in Deutschland pfeifen mit bemerkenswerter Konstanz auf einem sehr hohen Niveau. Diese beeindruckende Qualität macht die Wahl der Schiedsrichter des Jahres jährlich zu einer spannenden und schwierigen Entscheidung.



Bibiana Steinhaus, die dank ihrer hervorragenden Leistungen als erste Frau den Aufstieg in die Bundesliga geschafft hat, und Wolfgang

Stark, der sich als Bundesliga-Rekordschiedsrichter verabschiedete, haben sich mit ihren konstant guten Spielleitungen in der abgelaufenen Saison die diesjährige Auszeichnung absolut verdient", sagt Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident für Schiedsrichter und Qualifizierung.

"Wolfgang Stark ist durch seine beeindruckende Konstanz zum Bundesliga-Rekordschiedsrichter geworden. Er vereint in seiner Spielleitung Erfahrung, Kommunikation und Souveränität. Bibiana Steinhaus gehört seit Jahren zu den weltbesten Schiedsrichterinnen und hat dies auch in der vergangenen Saison national und international eindrucksvoll nachgewiesen. Ihr Aufstieg in die Bundesliga ist die logische Konsequenz dieser Leistungen", sagt Lutz Michael Fröhlich, Vorsitzender der DFB-Schiedsrichterkommission Elite.

Der VSA möchte an dieser Stelle recht herzlich zu den Auszeichnungen gratulieren und freut sich außerordentlich, dass Wolfgang Stark mit Abschluss der aktiven Karriere auf dem Platz noch einmal diese Ehre zuteilwurde.

Quelle: [www.dfb.de](http://www.dfb.de)

## Regelfrage zum Schluss...

**?** Ein Spieler wird hinter dem Tor behandelt. Als der Ball aufs Tor geschossen wird, läuft er auf das Feld und klärt den Schuss auf der Linie per Fuß. Entscheidung des Referees?

**✓** *Strafstoß wegen des Eingriffs ins Spiel, Feldverweis auf Dauer auf Grund der Verhinderung eines klaren Tores.*

## Checkliste Prüfung Spielberechtigung

<b>§ 33 und 63 Spielordnung – Allgemeine Bestimmungen</b>		
<b>Sachverhalt</b>	<b>Was muss getan werden?</b>	<b>Meldungstext – Vorschlag</b>
Alle mit dem Spiel zusammenhängende bedeutsame Vorgänge müssen vom SR gemeldet werden	<b>MELDUNG →</b> Kein Eintrag unter „Sonstige Vorkommnisse“ erlaubt	Meldungstext laut Sachverhalt mit entsprechendem Meldungsfomular
Bei Ein- und Auswechslungen die <b>genaue</b> Minutenangabe im ESB eingeben	Dies ist wichtig zur Prüfung des Einsatzes in verschiedenen Mannschaften (SpO §34)	
Spieler ist mit Sp (Spervermerk) im ESB gekennzeichnet	<b>MELDUNG →</b>	„Beim Spieler [Name], [Verein] war ein Spervermerk hinterlegt“
Spieler ist mit * (Stem) im ESB gekennzeichnet	<b>MELDUNG →</b> - Verein erstellt eine Spielerliste (mit Angaben von Rückennummer, Name, Vorname, Passnummer bzw. Geburtsdatum) oder ESB-Ausdruck. Bei beiden Vorlagen ist der Spielrechtsnachweis (Foto, Spielerpass oder weitere Identitätsbestätigung) der Spieler zu kennzeichnen. - Der Mannschftsverantwortliche oder Trainer bestätigt durch die Unterschrift die Richtigkeit der Angaben. - Empfehlung: Verwendung des Muster-Formulars (siehe Anlage) - SR muss den ESB zu Hause nachtragen und die Spielerliste <b>spätestens am nächsten Kalendertag</b> zum ESB hochladen - SR prüft die Spielberechtigung und macht ggf. eine Meldung	„Beim Spieler [Name], [Verein] war ein Stem angezeigt“
ESB geht nicht		
Datei hochladen im ESB	Alle Dokumente (nur pdf möglich) müssen spätestens am nächsten <b>Kalendertag</b> im ESB hochgeladen werden.	Die dafür vorgeschlagenen Formulare (Meldung, Spielerliste, etc.) sollen verwendet werden
Spielerpass mit Änderungen auf der Vorder- oder Rückseite	<b>MELDUNG →</b> Verein informieren	Meldungstext laut Sachverhalt mit entsprechendem Meldungsfomular Bei Passrückseite die <b>genauen</b> Feldern eingeben
Foto wird bis 15 Min. nach Spielende in die Spielberechtigungsliste der Mannschaft hochgeladen und der SR wird innerhalb dieser Frist informiert	Korrektur der Aufstellung durch den SR – Betroffener Spieler wird aus der Aufstellung in die Spielberechtigungsliste genommen. Danach wird dieser Spieler zurück in die Aufstellung gesetzt. Anschließend neue Spielrechtsprüfung durch den SR <b>KEINE</b> Meldung falls korrektes Foto in der Frist hochgeladen wurde. Wenn nicht <b>MELDUNG →</b>	
Zu beachten: SR muss ggf. 15 Min. warten bis diese Frist abgelaufen ist		
Ein Spieler der zu Beginn des Spiels nicht im ESB aufgeführt ist und eingewechselt werden soll	Der Spieler hat sich mit dem Mannschftsverantwortlichen oder Trainer beim SR an der Seitenlinie vorzustellen. Der Mannschftsverantwortliche oder Trainer bestätigt die Identität oder Spielberechtigung des Spielers oder legt den Spielerpass vor. Der SR hat den Spieler nach dem Spiel auf dem ESB zu ergänzen und das Spielrecht zu überprüfen.	

**Herren/Frauen/Senioren - § 33 Spielordnung**

	Was muss getan werden?	Meldungstext – Vorschlag
<b>A</b> Spielberechtigung A Spieler ist auf der Spielberechtigungsliste und Foto wurde vor dem Spiel hochgeladen	<u>KEINE</u> Meldung	
<b>B</b> Vorlage ordnungsgemäßer Spielerpass	<u>KEINE</u> Meldung	
<b>C</b> Vorlage einer Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.	Spieler muss sich persönlich beim SR vorstellen <u>KEINE</u> Meldung	
<b>D</b> Vorlage gültiger Detail-Spielberechtigung (Hard-Copy) aus Pass-Online mit BFV-Logo in Verbindung mit einem Lichtbildausweis	Spieler muss sich persönlich beim SR vorstellen <u>KEINE</u> Meldung	
Keine der o.g. Spielberechtigung wurde vor Spielbeginn vorgelegt: (nicht ordnungsgemäße Spielberechtigung)	1. Spieler muss sich vor dem Spiel mit einem Lichtbildausweis beim SR vorstellen <u>MELDUNG</u> *) →  2. Falls 1. nicht erfolgt, dann muss der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer *) vor dem Spiel das Spielrecht und die Identität bestätigen. Spieler stellt sich zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen beim SR vor <u>MELDUNG</u> *) →	„Der Spieler [Name], [Verein] hat sich mit dem Lichtbildausweis bei mir vorgestellt.“  „Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer *) bestätigt das Spielrecht und die Identität des Spielers [Name], [Verein]. Der Spieler hat sich zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer beim SR vorgestellt.“

**\*\*1) Keine Meldung der Ziffern 1 + 2, wenn die Spielberechtigung nach A-D spätestens 15 Minuten nach Spielende nachgewiesen wurde.**

**\*) Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer ist die im ESB eingetragene Person!**

**Junioren/Juniorinnen - § 16 Jugendordnung**

Spielberechtigung	Was muss getan werden?	Meldungstext – Vorschlag
<b>A</b> Spieler ist auf der Spielberechtigungsliste und Foto wurde vor dem Spiel hochgeladen	<u>KEINE</u> Meldung	
<b>B</b> Vorlage ordnungsgemäßer Spielerpass	<u>KEINE</u> Meldung	
<b>C</b> Vorlage einer Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes	Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer muss die Identität des Spielers gegenüber dem Schiedsrichter bestätigen <u>MELDUNG</u> →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer hat eine Spielberechtigungsbescheinigung des Spielers [Name] vorgelegt und bestätigt die Identität des Spielers.“
<b>D</b> Vorlage gültiger Detail-Spielberechtigung (Hard-Copy) aus Pass-Online mit BFV-Logo	Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer muss die Identität des Spielers gegenüber dem Schiedsrichter bestätigen <u>MELDUNG</u> →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer hat eine gültige Detail-Spielberechtigung des Spielers [Name] vorgelegt und bestätigt die Identität des Spielers.“
Keine der o.g. Spielberechtigung wird vor dem Einsatz des Spielers vorgelegt	Mannschaftsverantwortlicher oder Trainer bestätigt Spielrecht und Identität <u>MELDUNG</u> *) →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer bestätigt das Spielrecht und die Identität des Spielers [Name], [Verein].“

**\*\*\*1) Keine Meldung, wenn die Spielberechtigung nach A-D spätestens 15 Minuten nach Spielende nachgewiesen wurde.**

Die Meldung ist als Dateianhang dem Spielbericht anzuhängen und dem betroffenen Verein, dem Sportgericht sowie dem Spielleiter zu senden.  
**Wichtig!!! - Aktivierung der Checkboxen – auch bei der hochgeladenen Datei!**